

*Huius* fl. 12 kr. 10

[fol. 138v]

außgewexlet vnnd neue versezt, die  
haben sambt den Neglen 237½ lb. ge-  
wogen, dz Pfundt per 27 kr., yber Ab-  
zug deß alten Kupfers zwaj Pfundt  
für ains, den Resst darauf bezalt,

N<sup>o</sup>. 133 vermög Schein

fl. 55 kr. 34½<sup>266</sup>

Alweiln bei denn Preuhauscässten  
die Mässerey sehr cralten<sup>267</sup> vnd zerbrochen,  
sein notwendig ½ Schaf <sup>2</sup>/<sub>4</sub> vnd ain  
Mezen, zu Landtshuet bestellt vnd geeicht,  
N<sup>o</sup>. 134 dafür vermög deß Curfürstlichen Casstners<sup>268</sup>  
daselbsten Schreiben vnd der Handwerchsleith  
Zetln, sambt 2 Gulden Fuerlohn in  
allem bezalt worden

fl. 38 kr. 13

Michaeln Pach, Hafnern zu Hausen, vmb er  
in dem Kuefhauß ain Offen vfgesezt,

*Huius* fl. 93 [kr.] 47½

[fol. 139r]

alle Kächel hergeben, sein Verdiennen,  
N<sup>o</sup>. 135 laut Zetl bezalt

fl. 2 kr. 32

Ir 6 Tagwerchern, welche die ausge-  
hauten Zimerholz von dem Wörth wegen  
besorgendn Hochwassers zu der Pfleg  
schlaipfen geholffen vnd den Graben ein-  
geworffen, *per* 6½ Taglohn zu 15 kr.  
bezalt

fl. 1 [kr.] 37½

<sup>266</sup> D.h. die alten Pfannenböden haben 228 Pfund gewogen, denn 237½ Pfund Kupfer für 27 kr. pro Pfund macht 6.412,5 kr., 55 fl. 34,5 kr. sind 3.334,5 kr.; der Wert der alten Pfannenböden war also 3.078 kr. bei einem verrechneten Wert von 13,5 kr. pro Pfund.

<sup>267</sup> Es kann auch „eralten“ heißen, beide Wörter konnten nicht aufgelöst werden, gemeint ist vermutlich „alt“.

<sup>268</sup> Hans Ludwig Rimbhofer zu Vatersheim und Haselbach war vom 16. November 1629 bis zum 31. Dezember 1647 Kastner von Landshut. Zuvor war er Regimentsrat und Oberforstmeister in Amberg gewesen. Im Mai 1623 war er zum Hofkammerrat ernannt worden. Er war 1647 63 Jahre alt. FERCHL: Beamte, S. 514-515.